

Anfahrt

Tagungsort:

Bildungsstätte Anne Frank e. V.
Hansaallee 150, 60320 Frankfurt am Main
Telefon: 069 56 000-20 | Fax -250
E-Mail: info@bs-anne-frank.de
Internet: www.bs-anne-frank.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Ab Frankfurt Hbf.
mit U4 oder U5 (Richtung Seckbacher Landstraße/Preungesheim) bis Willy-Brandt-Platz fahren oder mit einer beliebigen S-Bahn bis Haltestelle Hauptwache
- Ab dort mit U1, U2, U3 oder U8 (Richtung Ginnheim, Gonzenheim, Hohemark oder Riedberg) weiterfahren bis Haltestelle Dornbusch
- Gegen die Fahrtrichtung ein paar Schritte zurückgehen und nach rechts über die Fußgängerampeln
- Nach rechts in die Eschersheimer Landstraße gehen und dann links in den Pfandfinderweg einbiegen
- Dem Weg geradeaus folgen bis auf der linken Seite ein Glasvorbau zu sehen ist (Eingang zur Ausstellung), links neben der Tür klingeln

Anfahrt mit dem Auto:

- Autobahn A5 bis Abfahrt Nordwestkreuz, Richtung Miquelallee
- Abfahrt Eschersheim, Ginnheim, Bundesbank (Richtung „Bundesbank“)
- Bundesbank passieren und der Wilhelm-Epstein-Straße weiter folgen
- An Ampelkreuzung rechts abbiegen (Platenstraße) und links einordnen
- Nach ca. 100 m links in die Hansaallee abbiegen
- Nach ca. 30 m rechts in den Grünhof einbiegen (erste Abbiegung)
- Parkmöglichkeiten auf dem Seitenstreifen links
- Zugang zur Bildungsstätte über den Hof (geradezu an Glastür klingeln)

Konditionen

Anmeldung bis zum 1. Oktober 2015 per E-Mail oder Fax beim:

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. (AdB)
Larissa Döring
Mühlendamm 3, 10178 Berlin
Telefon: 030 400 401-13 | Fax: -22
E-Mail: doering@adb.de
Internet: www.adb.de

Teilnahmebeitrag: 50,00 EUR

Der Beitrag beinhaltet Programmkosten und Verpflegung. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung und die Rechnung über den Teilnahmebeitrag.

Können Sie trotz Anmeldung an der Tagung nicht teilnehmen, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid. Bei Absagen, die ein bis drei Werktage vor Tagungsbeginn eingehen, müssen wir leider die volle Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. behält sich vor, Tagungen aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmenden oder Verhinderung der Referierenden – auch kurzfristig – abzusagen.

Inhaltliche Fragen zur Veranstaltung bitte an:

Boris Brokmeier
Telefon: 030 400 401-15
E-Mail: brokmeier@adb.de

Diese Veranstaltung wird gefördert durch:



Einladung

AdB

Arbeitskreis deutscher
Bildungsstätten e.V.

Workshop

Flucht, Asyl und Migration als Thema der politischen Bildung



in Kooperation mit PRO ASYL und
der Bildungsstätte Anne Frank

12. Oktober 2015
Bildungsstätte Anne Frank,
Frankfurt am Main

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahresthema des AdB „Globale Migration – Zuwanderung, Flucht und Asyl im Fokus politischer Bildung“ ist nach wie vor von herausragender Bedeutung. Immer mehr Menschen versuchen ihr Leben vor Bedrohungen, Perspektivlosigkeit und Gewalt zu retten und flüchten nach Europa. Die Politik versucht die Situation in Deutschland und Europa beherrschbar zu gestalten und viele Menschen engagieren sich, um Flüchtlingen in Deutschland zu helfen, indem sie ihnen deutsche Sprachkenntnisse vermitteln, Kleidung zur Verfügung stellen oder einfach nur mit ihnen etwas unternehmen. Dennoch mehren sich die Stimmen derjenigen, die Verschärfungen im Asylrecht und die Einschränkungen von Leistungen für Asylbewerber fordern.

Dieses Spannungsfeld, das die politische Bildung und die Arbeit der Bildungseinrichtungen in unterschiedlicher Weise berührt, soll während unseres eintägigen Workshops, den wir in Kooperation mit PRO ASYL und der Bildungsstätte Anne Frank veranstalten, in Frankfurt am Main aufgegriffen und bearbeitet werden. Gute Beispiele politischer Bildungsarbeit sollen vorgestellt und Möglichkeiten der Umsetzung dieser und ähnlicher Angebote in weiteren Einrichtungen diskutiert werden.

Als „update“ zur Jahrestagung 2014 wird Marei Pelzer von PRO ASYL die aktuellen Entwicklungen in der Flüchtlingspolitik vorstellen sowie Tipps und Hinweise für die politische Bildungsarbeit aus flüchtlingspolitischer Sicht geben.

Der Workshop richtet sich an pädagogische Mitarbeitende, die ihre Erfahrungen zur Bildungsarbeit in diesem Themenfeld austauschen wollen sowie Informationen und Praxiserfahrungen bekommen möchten, um eigene Projekte zur politischen Bildung mit Flüchtlingen und zur Flüchtlingspolitik zu entwickeln und anzubieten. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Anmeldung zum Workshop.

Workshopleitung

Boris Brokmeier, AdB

Programm

bis 11:00 Uhr Anreise, Kaffee

11:00 Uhr Begrüßung und Einführung

*Boris Brokmeier, AdB
Dr. Meron Mendel, Bildungsstätte Anne Frank*

11:15 Uhr Aktuelle Aspekte und Herausforderungen in der Flüchtlings- und Asylpolitik Deutschlands und der EU

*Marei Pelzer,
PRO ASYL Bundesgeschäftsstelle, Frankfurt am Main*

11:45 Uhr Praxisaustausch

Projektbeispiele der politischen Bildungsarbeit

1. Projekt „Hotel California“

*Henning Wötzel-Herber,
ABC Tagungs- und Bildungszentrum, Drochtersen-Hüll*

2. Seminar „Auf der Suche nach einem sicheren Ort“

*Gertrud Gandenberger,
Internationales Forum Burg Liebenzell, Bad Liebenzell*

3. Einblicke in den RASSISMUSkritischen Stadtrundgang „Zwischen Anerkennung, Duldung und Abschiebung“

*Aylin Kortel,
Bildungskollektiv Bleiberecht in Zusammenarbeit mit der
Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt am Main*

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Austausch
Flüchtlinge, Kooperationspartner und Finanzierung

- Gewinnung von Flüchtlingen als Teilnehmende
- Auswahl geeigneter Kooperationspartner
- Öffentliche Förderung von Vorhaben politischer Bildung

Moderation: *Boris Brokmeier, AdB*

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr **Tipps und Hinweise zur Kooperation mit Flüchtlingsräten und Flüchtlingsorganisationen**

- Was ist aus Sicht von PRO ASYL für die politische Bildungsarbeit zu beachten?
- Erwartungen an die Träger bzw. an den AdB zur politischen Weiterarbeit mit der AdB-Stellungnahme (www.adb.de/stellungnahme-globale-migration-jahresthema-2015)

*Marei Pelzer,
PRO ASYL Bundesgeschäftsstelle, Frankfurt am Main*

16:30 Uhr Zusammenfassung und weitere Verabredungen

17:00 Uhr Ende des Workshops

Ein Workshop in Kooperation mit

bildungsstätte
anne frank

PRO ASYL
DER EINZELFALL ZÄHLT.